Zeitschrift: Der schweizerische Republikaner

Herausgeber: Escher; Usteri

Band: 3 (1799)

Artikel: Auszug aus dem Protokoll des gr. Raths der einen und untheilbaren

helvetischen Republik, vom 6ten May, 1799

Autor: Weiss

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-543066

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

gen, euch folche auszudrücken. Sie besit gemein zu jeder Aufopferung für das Vaterland bereit sind, schaftlich ein Grundstück, dessen Ertrag sich jährlich auf 28 Fr. belauft, die zu Preisen für das Scheit benschießen bestimmt waren; sie bietet euch solche zur Kriegssteuer an, und ihre Fraude ware vollkommen.

Die Zuschriften der Gemeinde du Chenit, Kant. wenn die Große der Summe ihrem guten Willen beifame.

Richtsbestoweniger troftet sie sich hierüber in bem Gedanken, daß sie alles gab, was sie hatte; und daß sie immer geben wirde, so lange es ihre Rrafte erlaubten. Benn friegerische Uebungen bisher ihr erftes Bergningen ausmachten, fo wird es nun ein neues, unendlich gröfferes Bergningen für fie fenn, es bem Baterland jum Opfer zu bringen. Die Rusgeln, welche ein unnützes Biel getroffen hatten, wers ben weit mehr nach bem Bunich ihrer herzen treffen, den weit mehr nach dem Bunich ihrer Berzen treffen, wenn sie den Feind, der das Vaterland bedroht, erz reichen. Mit Vergnügen, weilen ihre Blicke auf ihrer Vatern, an die sie sich wendet; sie sieht ihre Bill lichkeit, ihren Bürgersinn, ihr Wohlwollen! sie verz gkeicht sie mit dem höchsten Wesen, das bei den Gaz ben, die man ihm darbietet, mehr auf das Herz des Gebers, als auf die Hand sieht, und wenn es je wählen würde, eher dem Heller des Armen, als dem Ueberstuß des Reichen den Vorzug gäbe.

Bei Füsli und Comp. in der Capellengaße R. 278. in Zürich sind nachfolgende neue Bücher verlegt worz den:

Bruns, Fried, geb. Münter, prosaische Schriss

In diesen Gesinnungen, Burger Gesetzgebert gesten, Ier. Ehl. mit Kupf. 8. 1799. auf diese Erwägungen, wagt es die Jugend von Auf gegl. Velinpapier. fütt auf diese Erwägungen, magt es die Jugend von Miffn, euch ihre Gabe anzutragen, so gering fie auch ift. — Rehmen sie solche gutigft auf, und empfangen angleich ihre aufrichtigen Winsche, nebft der Berfis derung ihrer vollkommenen Sochachtung.

Folgt die Unterfdrift. Die Uebersebungen den Originalen gleichlautend. Ffir den Oberschreiber, Beif, Unterfdreiber.

Ausmig aus dem Protofoll des gr. Raths der einen und untheilbaren helvetischen und e. Bign. auf gegl. Belinpapier. 1 Liv. 12 S. Menublik, vom sten Man, 1799. Dasselbe auf ordin. Belinpapier. 1 Liv. 4 S.

Un Den Genat.

Rach Berlefung der Bufchriften der Gemeinde Du Chenit, Der Schipengefellschaft gu Peterlingen, und der Jugend von Miffp.

landes an den Grengen, aufmunternd fenn muß, ju Belinpapier.

Beweis bavon an; er euffpricht zwar lange nicht ben erfahren, bag auch noch im Innern der Republik Gefinnungen, welche sie beleben, noch dem Berlan: Manner sind, die, wurdig des Schweizernamens,

Die Zuschriften ber Gemeinde du Chenit, Rant. Leman; der Schützengesellschaft von Petterlingen, und der Jugend von Misso, Kant. Freiburg, sollen in deutscher und französischer Sprache durch den Druck in Selvetien, besonders bei der Armee, befannt gemaat werden.

Tom Senat genehmigt den gten Man, 1799. Dem Original gleichlautend. Gur den Oberfchreiber,

Bruns, Fried, geb. Munter, profaische Schrife

4 Liv. 8 Golss. Auf Schreibpapier. 3 lio. 4 G. Eggers C. 11. D. Entwurf einer allgemeinen, burgerl. Prozeg: und Gerichtsordnung. Ier. Ehl.

3 Liv. 4 G. gr. 8. Geschichte, physisch und psychol. einer 7 jahrigen

Epilepfie, 2 Thl. gr. 8. 1799. 9 Liv. 4 G. Lavater, J. R. Das menschliche Herz, in 6 Ges fangen. 2te Ausgabe. 8. 1799. I. Liv. 12 S. Magazin für medicinische Polizei und gemeine

nutige Arzneifunit, herausgegeben von J. S. Mahn. I Lib. 4 G. Ites heft. 8. 1799.

Matthison Fr., Machtrag zu feinen Gedichten, mit dem Portrait des Berf. nach Tischbein von Urndt

Drufpapier. Chatspeare's W. Schauspiele, neue gang umge arbeitete Ansgabe von J. J. Eschenburg, mit beis gefügten fritischen Unbangen. I Mthl. 8. Schreibe papier. 10 Liv. 16 G.

6 Liv. Auf Drukpapier. In Erwägung, daß es für jeden Freund der Weffenberg J. h. v. über den Berfall der Site Freiheit, besonders für die Bertheidiger des Bater, ten in Deutschland, eine poetische Epistel gr. gegt Weffenberg J. h. v. über den Berfall der Git